

Goethe, Johann Wolfgang: 7 (1818)

1 Wenn du am breiten Flusse wohnst,
2 Seicht stockt er manchmal auch vorbei;
3 Dann, wenn du deine Wiesen schonst,
4 Herüber schlämmt er, es ist ein Brei.

5 Am klaren Tag hinab die Schiffe,
6 Der Fischer weislich streicht hinan;
7 Nun starret Eis am Kies und Riffe,
8 Das Knabenvolk ist Herr der Bahn.

9 Das mußt du sehn und unterweilen
10 Doch immer, was du willst, vollziehn!
11 Nicht stocken darfst du, vor nicht eilen;
12 Die Zeit, sie geht gemessen hin.

(Textopus: 7. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55385>)